

Niederschrift

vom

Gewerkschaftstag 2012 am 08.11.2012

im großen Sitzungssaal der LGLN - RD Hannover, Constantinstr. 40 in Hannover

Beginn der Sitzung: 14:05 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende Heinz-Jürgen Richter begrüßt die Anwesenden und die Referenten Dipl.-Ing. Dieter Stündl und Dipl.-Ing Wilfried Brants und sendet an dieser Stelle Genesungswünsche an die Vorsitzende Detta Sünemann.

Die neue Hausherrin Stefanie Gröger-Timmen kann heute leider kein Grußwort sprechen, da sie schon anderweitige Verpflichtungen wahrnehmen muss.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Ehrungen

Es gibt in diesem Jahr keine verstorbenen Mitglieder zu betrauern, was uns sehr freut.

In diesem Jahr wurden in Anwesenheit für

40 Jahre Mitgliedschaft BTB Gewerkschaft

- Friedel Hogrefe

sowie in Abwesenheit für

40 Jahre Mitgliedschaft BTB Gewerkschaft

- Diether Brandt
- Hartmut Koch
- Dieter Kertscher
- Helmut Seipel
- Wilhelm Steinhauer

In diesem Jahr wurden in Anwesenheit für

25 Jahre Mitgliedschaft BTB Gewerkschaft

- Anke Brozkiewicz

sowie in Abwesenheit für

25 Jahre Mitgliedschaft BTB Gewerkschaft

- Karl-Heinz Bertram

geehrt.

Der Seniorenvertreter Günter Mumme begrüßt die Jubilare und die übrigen Anwesenden.

TOP 3 Grußworte des Vorstandes des LGLN, Dipl.-Ing. Dieter Stündl

Stündl bedankt sich für die Einladung und überbringt uns Grüße vom Landesamt

Kurze Vorstellung seiner Person und seines beruflichen Werdegangs

- Kurzbericht für die Pensionäre über den Zusammenschluss der einzelnen Bereiche zum neuen Landesamt
- Info über den Personalabbau – viele Kollegen in kurzer Zeit
- Sein Wunsch: um Nachwuchs zu gewinnen ein duales Studium an zu bieten
- Demographische Entwicklung innerhalb der Behörde (Wir haben eine Binnenentwicklung – d. h. wir müssen lernen mit dem Vorhandenen auszukommen.)
- Sein Appell: das Gesundheitsmanagement ernster zu nehmen
- Zukunftsvision?
- So etwas brauchten wir noch nie, daher hat sich nie jemand damit auseinandergesetzt.

- Blick in die Vergangenheit: Arbeit damals und heute oder wie wir uns über jede Modernisierung freuen und dabei den Wegfall von Arbeitsplätzen übersehen. Die Technik verdrängt uns immer mehr.

Fragen an D. Stündl:

- Wie sieht die Zukunft der Landentwicklungsabteilung (NVL) aus?
 - Bleiben die Fördermittel aus wird es problematisch den Personalbestand im bisherigen Umfang zu erhalten
 - Personalabbau ist zwar zurzeit kein Problem, aber es hat die NVL ja bei der vorherigen Verwaltungsreform schon getroffen.
 - Lebensalterszeit (Rente mit 67) – Ungleichbehandlung Beamte-Tarifangestellte
 - Widerstand gegen die Erhöhung, nur wenige würden freiwillig verlängern
 - Es fehlt die Einsicht zur Verlängerung: 40 Jahre arbeiten und dann 25 Jahre Rente beziehen, ist nicht bezahlbar
 - Es fehlt ein Lebensarbeitskonzept und Motivationskonzept
 - Ein fließender Übergang in die Rente wäre schön
 - Flexibilisierung der Arbeitszeit um Familie und Beruf besser in einen Einklang zu bringen.
- Anmerkung: die Freistellung dem Alter anpassen
- Gibt es einen Vergleich, wo „Gesundheitsmanagement“ gut funktioniert?
 - In der freien Wirtschaft wird zwar mehr Geld investiert aber nicht mehr erreicht
 - Man kuriert an der falschen Stelle, man muss Probleme erkennen und entsprechend Tätig werden und nicht nur die Symptome behandeln

TOP 4 „Informationen aus der Landesfachgruppe Vermessung“, Dipl.-Ing. Wilfried Brants

Brants freut sich viele altbekannte Gesichter wieder zusehen. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person bedankt er sich bei Dieter Stündl, dass dieser ihm mit seinem Bericht gute Vorarbeit geleistet hat und er gut daran anknüpfen kann.

Brants bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass kaum noch jemand Zeit und Lust hat, ein Ehrenamt zu übernehmen.

Er macht Ausführungen zu nachfolgenden Thematiken:

- demografischer Wandel

- schnelle Weitergabe von Informationen durch Klaus Leiner
- Qualifizierung des vorhandenen Personals
- Betreuung der Ruhestandsbeamten
- Wie können wir Neueinstellungen schaffen

- Ausbildung wird runter gefahren
 - dadurch fallen Berufschulstandorte weg
 - dadurch gibt es längere Anfahrtswege

- Gebäudevermessungen
 - in Thüringen sind Gebäude keine Liegenschaftsvermessung sondern eine topographische Vermessung

Nicht auszudenken, wenn das auch bei uns eingeführt wird.

- Kommunalisierung
- ➔ Wunsch an Stündl: Er möge das Gespräch mit OB Weil suchen und ihm das Problem erläutern. Äußerungen im Landtagswahlkampf lassen vermuten, dass er damit aus fachlicher Sicht nicht vertraut ist.
- Leistungsprämien (BTB lehnt Sie ab)
- Entschleunigung
- ➔ E-Mails „cc“ doppelt und dreifach bekommen
- ➔ Mit kurzen Fristen (siehe Wulff-Affäre)
- Befristete Arbeitsverträge sind auf Dauer nicht gewollt

- ➔ kurze Vorstellung des neuen Landesvorstandes

Fragen an Brants:

- Antwort von Stündl auf den Wunsch: Er wartet noch auf die Antwort von Weil.

- Wie ist die Beziehung zur jetzigen Regierung, wurden dort bzgl. Kommunalisierung Gespräche aufgenommen?

- Nein, es gab auf der 60-Jahrfeier eindeutige Aussagen gegen eine Kommunalisierung

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift zum Gewerkschaftstag 2011

Keine Anmerkungen oder Veränderungswünsche -

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Top 6 Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Bericht von stellvertretenden Vorsitzenden Heinz-Jürgen Richter

➔ GT 2012 Landesfachgruppe

Die Arbeit des Vorstands war in diesem Jahr geprägt von der Vorortorganisation des Gewerkschaftstages der Landesfachgruppe Vermessung

Er fand am 01. + 02.03.2012 in Hannover und zwar im Gartensaal des Neuen Rathaus statt.

Es war ein besonderer Gewerkschaftstag, konnte doch in seinem Rahmen das 60 jährige Bestehen der Landesfachgruppe Vermessung gefeiert wurde.

Mit 1000 Mitgliedern immerhin inzwischen die größte der 4 Landesfachgruppen im BTB Niedersachsen.

Die Öffentlichkeitsveranstaltung wurde von hochrangigen Vertretern aus der Landespolitik (Innenminister Uwe Schünemann, sowie Vertreter aller im Landtag vertretenen Fraktionen waren erschienen) und der Landesverwaltung (Vorstand LGLN - Draken + Vorholt) besucht.

Grußworte wurden überbracht von:

- Bürgermeister der Stadt Hannover Bernd Strauch
- Innenminister Uwe Schünemann

Für die Landtagsfraktionen:

- Björn Thümler, Fraktionsvorsitzender der CDU
- Andrea Schröder-Ehlers, Mitglied im Fraktionsvorstand der SPD
- Roland Riese, FDP, Vorsitzender des Sozialausschusses im Nds. Landtag
- Enno Hagenah, Sprecher für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Verkehr bei Bündnis 90/Die Grünen
- Kreszentia Flauger, Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke

Für den Vorstand der LGLN:

- Wolfgang Draken und Ulrich Vorholdt

Alle Rednerinnen und Redner sprachen

- Ihre Glückwünsche zum Jubiläum aus
 - bekundeten für die Zukunft jederzeit Gesprächsbereitschaft
 - lobten die gute sachorientierte Zusammenarbeit mit dem BTB.
-

Für die gesamte Vorortorganisation zeichnete der Bezirksvorstand verantwortlich.

Besonderen Dank gilt hierfür auszusprechen

Detta Sünemann und Roswitha Bolk

➔ **Vorbereitung der Personalratswahlen HPR MI + HPR ML**

Unterstützung aller Fachgruppen des BTB bei Herstellung der Wahlprospekte

➔ **Durchführung einer After-Work-Treffen am Lister Turm (06.09.2012)**

Betreuung der Vertrauensleute und Mitglieder - musste leider aufgrund mangelnder Teilnahme abgesagt werden.

➔ **Vorstandssitzungen 28.06. und 25.10.2012**

➔ **Teilnahme an VS der Landesfachgruppe**

Bericht von Kassenführer Klaus Leiner:

- Änderung des Kontos - der Wechsel zur BBBank ist sehr gut gelaufen
- Mitgliederbetreuung ([Stand siehe Anhang](#))
- ➔ Hinweis auf die Mitgliederwerbung
- ➔ Bereitstellung von Informationen
- ➔ Ehrenamt und Steuerpflicht
seitens der Bfgr werden keine Aufwandsentschädigungen sondern nur Ausgabenpauschalen gewährt.
- ➔ Betragserhöhung zum 01.01.2012 und die Einziehung verlief ohne Probleme
- Rechtsschutzbeauftragter - es ist ein enormer Aufwand, allein 120 E-Mail in diesem Jahr mit dem Dienstleistungszentrum
- Kassenbericht ([siehe Anhang](#))

TOP 7 Aussprache zum Vorstandsbericht

Keine Wortmeldungen

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Anke Brozkiewicz und Carsten Walter geprüft. Die Kasse wurde

einwandfrei geführt, es gibt keine Beanstandungen. ([siehe Anhang](#))

TOP 9 Entlastung des Vorstands

Einstimmig entlastet

TOP 10 Wahl eines neuen Vorstands

- Wahlleiter: Vorschlag Norbert Hein - Einstimmig angenommen
- Wahlhelfer : Udo Sackhut und Björn Meier
- Erläuterung der Wahlvorschläge durch Heinz-Jürgen Richter
- Durchführung der Wahl Norbert Hein
- ➔ es sind 32 Stimmberechtigte anwesend ([siehe Anhang](#))
- ➔ der Vorsitzende wird in geheimer Wahl bestimmt, der Rest in einer
offenen Wahl
- ➔ Erweiterung der Liste um einen Beisitzer

Vorsitzender	Heinz-Jürgen Richter (zunächst f. 1 Jahr)	31 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen
Stellvertr. Vorsitzender	Hartmut Winkler (zunächst f. 1 Jahr)	30 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen
Schriftführerin	Ulrike Claes (Wiederwahl)	Einstimmig angenommen
Kassenführer	Klaus Leiner (Wiederwahl)	Einstimmig angenommen
Vertreter GB 1-3	René Käker	31 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen
Vertreter GB 4	Eiko Münstedt	Einstimmig angenommen
Vertreter RD Hameln	Vakant	
Vertreter RD Sulingen	Anke Brozkiewicz	Einstimmig angenommen
Vertreterin Tarifbereich	Nicole Tomann	Einstimmig angenommen
Vertreter Tarifbereich	Klaus Brisch	Einstimmig angenommen

Vertreterin Frauenangelegenheiten	Detta Sünemann (in Abwesenheit)	30 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen
Vertreter f. d. Jugend	Mario Ehedy	Einstimmig angenommen
Vertreter f.d. Ruheständler	Günther Mumme	Einstimmig angenommen

Kassenprüfer	Carsten Walter (2. Periode)	Einstimmig angenommen
	Astrid Heinrich	Einstimmig angenommen

→ Dank an die Ausscheidenden

TOP 11 Anträge zum Gewerkschaftstag 2013 der Landesfachgruppe

- Papiertiger - Gesundheitsmanagement -> bessere Umsetzung
- Im Tarifbereich nach 45 Jahren ungekürzt in Rente

TOP 12 Verschiedenes

Werner Heilgermann fährt zum Gewerkschaftstag des Beamtenbundes nach Berlin.

Ende der Sitzung: 16.55Uhr

Ulrike Claes

Schriftführung

Heinz-Jürgen Richter

Vorsitzender